

Aus: Wissenschaftl. Literaturanzeiger. Ort: Freiburg i. Br.
Nr. 4/77 vom Juli 77

KEISER, HELEN: **Die Söhne Nabayots.** Beduinen, Forscher und Abenteurer in der Felsenstadt Petra. (2. bearb. Aufl. von: „Sie kamen aus der Wüste“). Freiburg: Walter 77. 320 S., 64 S. Fotos und Abb., Ln. 36 DM.

Im Zuge der Veröffentlichung zahlreicher Sachbücher über den Nahen Osten und seine alten und neuen Kulturen erlebt Helen Keisers Buch über Bewohner und Leben der Felsenstadt Petra seine 2. Auflage. Die Publikation ist lebendig geschriebene Reiseerzählung in eine Welt, die — so der Eindruck nach der Lektüre — wohl eine Reise wert sein könnte. Mit Hilfe der zahlreichen Abbildungen kann sich der Leser ein umfassendes Bild des nabatäischen Königreiches machen, er lernt die Ruinen der Stadt Petra und ihrer Umgebung kennen, wird gefesselt von den Beschreibungen der Landschaft und ihrer Bewohner und bekommt noch nebenbei einen Abriss der Geschichte der Erforschung des Gebietes. Das Buch erhebt keinen Anspruch, eine wissenschaftliche Publikation zu sein — erfüllt aber die Voraussetzungen einer journalistischen Arbeit und eines Reiseberichts über eine der letzten touristisch noch nicht überlaufenen Regionen der Alten Welt auf das beste.

Dr. J. Martin (Univ. Hohenheim)